Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Roeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

# Posener Zeitung.

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief.
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8,
in Gnesen bei S. Chraplewski,
in Meseritz bei Ph. Matthias,
in Wreschen bei J. Jadesohn
u. bei den Inseraten-Annahmestellen
von G. L. Daube & Co.,
Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse
und „Invalidendank“.

Nr. 17.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Mittwoch, 8. Januar.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin**, 8. Januar. Der „Reichsanzeiger“ bringt anläßlich der Mittheilung von dem Hinscheiden der Kaiserin Augusta, durch welches der Kaiser und das Königliche Haus in tiefste Trauer versetzt seien, einen Lebensabriß der Entschlafenen. Der Nachruf schließt: Schwere Prüfungen hatte das Jahr 1888 über sie verhängt. Das Hinscheiden des geliebten Gemahls, dem sie in allen Lebenslagen treu zur Seite gestanden, der Tod des einzigen Sohnes, des hoffnungsvollen Enkels trübten die letzten beiden Lebensjahre, welche sie in Berlin, Babelsberg, Koblenz und Baden-Baden zubrachte, mit größter Seelenstärke alle Schmerzen überwindend, bis zum letzten Athemzuge ihres reich gesegneten Lebens unermüdlich thätig Wohlthaten zu spenden, Nothständen abzuhelfen. Ihr Andenken wird im Königshause nie erlöschen.

**Berlin**, 7. Januar. Der Aufsichtsrath der Nationalbank für Deutschland hat in seiner Sitzung vom 7. d. M. auf Antrag der Direktion beschlossen, insbesondere mit Rücksicht auf die Ausdehnung des regulären Bankgeschäfts sowie auch auf die anderweitigen Finanzgeschäfte der Bank, bei der auf den 30. Januar d. J. einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Grundkapitals um 9 000 000 Mark, mithin auf 36 000 000 Mark zu beantragen. Die Ausgabe der neuen Aktien, welche vom 1. Januar dividendenberechtigt sind, soll zu 130 Prozent erfolgen.

**Breslau**, 7. Januar. Der „Schlesischen Ztg.“ zufolge ist ein Sechstel der Belegschaft des Valentinschachts eingefahren, ohne daß die Forderung sofortiger Einführung der achtstündigen Schicht bewilligt wurde. Der Rest der Belegschaft dürfte allmählich gleichfalls einfahren.

**Aachen**, 7. Januar. Auf Veranlassung der Polizeidirektion sind die sämmtlichen hiesigen Schulen wegen der hier herrschenden Grippe-Epidemie bis zum 23. d. M. geschlossen worden.

**Stuttgart**, 7. Januar. Bei dem König nimmt der Katarrh seinen regelmäßigen Verlauf, der König fühlt sich aber noch ziemlich angegriffen. Im Befinden der Königin zeigt sich eine langsame, doch stetig fortschreitende Besserung. Die katarrhalischen Erscheinungen sind im Rückgang begriffen, der Appetit und die Kräfte beginnen sich zu heben, Fieber ist nicht mehr vorhanden.

Der „Staatsanzeiger für Württemberg“ meldet über das Auftreten der Influenza in den Garnisonen: Die Grippe hat seit dem 1. Januar eine rasche und steigende Verbreitung erlangt. Am 6. Januar waren über 1600 Militärpersonen in ärztlicher Behandlung, davon 600 in Ulm, 450 in Ludwigsburg, 139 in Stuttgart und 115 in Heilbronn; doch ist nur 1 Todesfall und zwar in Gmünd vorgekommen.

**Wien**, 7. Januar. In der heutigen, vierten Sitzung der Ausgleichskonferenz wurde die Berathung der Schulangelegenheiten fortgesetzt; die Delegirten Graf Clam und Matausch waren durch Krankheit, der Handelsminister Marquis de Bacquehem wegen der Theilnahme an dem Leichenbegängniß des Fürsten Auersperg in Prag verhindert beizuwohnen. Die nächste Sitzung findet morgen 12½ Uhr Nachmittags statt.

**Wien**, 8. Januar. Gegenüber der Meldung auswärtiger Blätter betreffs der russischen Zirkularnote, nach welcher Rußland die Aufnahme der bulgarischen Anleihe und die Verständigung der Eisenbahnen seitens der bulgarischen Regierung als eine Verletzung des Artikels 21 des Berliner Vertrages erklärt hätte, wird in mehreren hiesigen Blättern darauf hingewiesen, daß die für die Anleihen verpfändeten Linien Zaribrod-Vacaral und Zamboli-Burgas zur Zeit des Abschlusses des Berliner Vertrages noch gar nicht bestanden hätten, da erstere Linie 1885 erbaut sei und der Bau der zweiten erst voriges Jahr begonnen habe. Die Strecke Zaribrod-Vacaral liege übrigens nicht in Ostrumelien, sondern in Bulgarien; es könne demnach in beiden Fällen von Rechten und Verpflichtungen der Pforte keine Rede sein.

**Bern**, 7. Januar. Die Berner Regierung hat wegen der in Folge des Setzerstrikes eingetretenen Unordnungen, Bedrohungen und Mißhandlungen die gesammte staatliche und städtische Polizei in der Stadt Bern unter ein und dasselbe Kommando gestellt und den Oberst-Brigadier Scherz zum Platzkommandanten ernannt. Ferner ist für zwei Kompagnien Marschbereitschaft angeordnet worden.

**Kopenhagen**, 7. Januar. Die Influenza hat in der vergangenen Woche hier sehr erheblich abgenommen.

**Paris**, 7. Januar. Der Senator, ehemaliger General-Prokurator Grandperret ist gestorben.

**Nancy**, 7. Januar. Unweit Pompey stieß heute Vormittag ein Personenzug auf einen Güterzug. Starker Nebel hatte es dem Maschinenführer unmöglich gemacht, die Gefahr rechtzeitig zu erkennen und Gegendampf zu geben. Mehrere Reisende sollen Verletzungen erlitten haben.

**Charleroi**, 8. Januar. Die Kohlengrubenbesitzer haben in ihrer gestrigen Versammlung abgelehnt, über die von den Grubenarbeitern geforderte Lohnerhöhung zu unterhandeln.

**Rom**, 7. Januar. Die Kaiserin Friedrich wird in Folge des Ablebens der Kaiserin Augusta morgen um 1 Uhr 30 Min. nach Berlin abreisen.

**Rom**, 7. Januar. Der erste General-Adjutant des Königs, General-Lieutenant Graf Pasi, ist gestorben.

Der Prinz Arisugawa von Japan ist mit seiner Gemahlin hier angekommen.

**Rom**, 8. Januar. Die Kaiserin Friedrich und ihre Töchter begaben sich gestern Abend nach dem Quirinal, um von der königlichen Familie Abschied zu nehmen. Die Zeitungen widmen der Kaiserin Augusta einen warmen, herzlichen Nachruf.

**London**, 8. Januar. Ueber den Inhalt Lord Salisburys Note an Portugal erfährt das „Reutersche Bureau“, daß die Note, ohne einen diplomatischen Bruch oder andere Maßregeln anzudrohen, in sehr festem Tone gehalten sei, und Portugal auffordere, seine Agenten anzuweisen, einer Wiederholung derartiger Handlungen wie sie Serpa Pinto zugeschrieben werden, vorzubeugen, da ein solches Verfahren der ruhigen diplomatischen Berathung der schwebenden Fragen hinderlich sein könnte. Das „Reutersche Bureau“ meldet weiter, die Antwort Portugals stehe noch aus, werde jedoch Ende der Woche erwartet; in diplomatischen Kreisen glaubte man, Portugal werde einwilligen die gewünschten Anweisungen zur Aufrechthaltung des **Status quo** zu ertheilen, vorausgesetzt, daß England ein Gleiches thue.

**Belgrad**, 7. Januar. Der Chef der russischen Schifffahrtsgesellschaft Fürst Gagarin weilt gegenwärtig hier, vorwiegend zum Zwecke der Erledigung von Formalitäten bei dem Transit russischen Petroleums durch Serbien, gleichzeitig ist derselbe bemüht, Anknüpfungspunkte zu finden zur Förderung des russisch-serbischen Handelsverkehrs.

**Hamburg**, 7. Januar. Der Postdampfer „Suevia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, hat, von Newyork kommend, heute Vormittag 11 Uhr Scilly passirt. Der Postdampfer „Bohemia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute 7 Uhr Morgens in Newyork eingetroffen.

**Hamburg**, 7. Januar. Der Postdampfer „Gellert“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 1 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

**London**, 7. Januar. Der Castle-Dampfer „Duart-Castle“ ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

**London**, 7. Januar. Die Castle-Dampfer „Methven-Castle“ und „Conway-Castle“ sind, ersterer am Freitag, letzterer am Sonntag von Capetown auf der Heimreise abgegangen. Der Castle-Dampfer „Norham-Castle“ hat gestern Lissabon auf der Ausreise passirt. Der Castle-Dampfer „Roslin-Castle“ ist am Montag auf der Heimreise in London angekommen.

## Vermischtes.

† **Eine wahre Hunger-Epidemie** als Nachfolgerin der Influenza herrscht in mehreren Ländern des südlichen Europas. In Madrid ist das Elend grenzenlos; die Temperatur sank während der letzten Woche auf 7 bis 8 Grad unter Null. Die Arbeiter hatten in Folge der Festtage und der Krankheit keinen Verdienst, die Frauen und Kinder laufen zu Hunderten hungernd und bettelnd durch die Straßen. Die ärmlichen Wohnungen haben keine Oefen, die Bewohner keine warmen Kleider. Jeden Morgen findet man ein Dutzend Menschen auf der Straße von Hunger und Kälte erstarrt. Die Influenza geht bei einem Drittel der Kranken in Lungenentzündung über; die Todesfälle steigen auf 200—300 täglich. Der Gouverneur der Stadt hat den Direktionen der Krankenhäuser und der Kirchhöfe untersagt, die Zahl der Gestorbenen mitzutheilen, die meist in der Nacht beerdigt

† **Die Pariser Ausstellungsgebäude** bleiben also erhalten und die Stadt Paris bringt ein bedeutendes finanzielles Opfer hierfür. Der Gemeinderath beschloß, daß die Maschinengallerie, die Zentralkuppel mit dem Quergange, genannt die 30 Metergallerie, die Paläste der schönen Künste und der freien Künste, sowie die Gallerien Rapp und Desaix, dann der Park, die Terassen und Wasserwerke erhalten bleiben sollen. Die Stadt Paris wird dafür vier Millionen zu entrichten haben und Eigenthümerin des ganzen Areals werden, welches bis jetzt theilweise dem Staate gehörte. Dieser verpflichtet sich seinerseits, dem Kriegsministerium einen neuen Manöverplatz zu liefern.

† **Mark Twain** — so meldet der „Herold“ von Milwankee — hat es weiter gebracht als irgend ein Humorist vor ihm. Seine Bücher und sein Verlagsgeschäft werfen ihm jährlich 80 000 Dollars ab. Und doch ist er nicht glücklich, aus dem einfachen Grunde, weil seine Frau sich hartnäckig weigert, über seine Witze zu lachen.

## Angekommene Fremde.

**Posen**, 8. Januar.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer Rittmeister Materne aus Chwalkowo, Landrath v. Germershasen aus Adelnau, Administrator Henning aus Schmöllen, die Kaufleute Kästner aus Annaberg, Paul, Westphal, Fabisch, Simon und Herzog aus Berlin, Roth aus Lengenfeld, Schachert aus Paris und Nathan aus Krefeld.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Rittergutsbesitzer Moszczenski aus Arkuszewo, Rakowski aus Grodziszczko, Szymanski aus Bielawy und Szlagowski aus Runowo, Rittmeister Alberty aus Allenstein, die Rentiers Angermann, Bogdanor, Michajow und Gotlewski aus Słupce, Student v. Rabski aus Berlin, die Kaufleute Robinski nebst Frau aus Krotoschin, Haase und Bruder aus Rakwitz, Wieze aus Berlin und Unger aus Brieg. Rittergutsbesitzer v. Kraszewski aus Wymysłowo, Oberförster Wojczynski nebst Frau aus Wronke, Rendant Staskiewicz aus Kwilcz, die Kaufleute Schober aus Leipzig, Unger aus Brieg, Wieze aus Breslau, Student v. Rabski aus Berlin.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer.) Königl. Landrath v. Loos aus Wreschen, Schäferei-Direktor Schmidt aus Oschatz, Rentier v. Harpe aus Estland, Ingenieur Langhoff aus Berlin, die Kaufleute Cohn, Stock und Peter aus Berlin, Gebhard aus Leipzig und Weber aus Braunschweig.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute A. Schapira aus Berlin, A. Freistaedt aus Hamburg, H. Oergel aus Danzig und J. Fischbach aus Bremen, Baumeister C. Haensel aus Berlin, Fabrikant F. Meyer aus Braunschweig, Apotheker E. Gumbrecht aus Berlin, Artist St. Eimer aus Hamburg und General-Agent Ad. Macher aus Minden.

Graefe's Hotel Bellevue. Gutsbesitzer Kuhntke aus Culm, Rechtsanwalt Thürk aus Gnesen und Kaufmann Neumann aus Breslau.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Lewinski und Zweig aus Breslau, Bein aus Chemnitz, Pick aus Grätz, Roßkamm und Wagner aus Berlin.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“ vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Sperling aus Breslau, Riebe aus Berlin, Franz, Adolph und Emil Berger aus Stettin, Hotelier Witakowski aus Opalenica, Forstverwalter Witakowski aus Sygmontowo, Kaufmann Machowicz aus Wronke, Hoflieferant Fröhlich aus Sagan.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Lomnitz und Frau aus Glogau, Seifert aus Oels, Simon aus Glogau, Singer aus Pfaffendorf, Arzt Zaloszki aus Pogorzela, Schachtmeister Nesnau aus Slubitzen, Müllermeister Schurich aus Fetschau und Beamter Rukowicz und Frau aus Pudewitz.

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Januar.

| Datum Stunde. | Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe. | Wind. | Wetter. | Temp. i. Cels. Grad |
|---|---|---|---|---|
| 7. Nachm. 2 | 771,3 | W leicht | bedeckt | + 6,2 |
| 7. Abends 9 | 770,9 | W leicht | halbheiter | + 4,5 |
| 8. Morgs. 7 | 770,0 | W leicht | halbheiter [1]) | + 1,0 |

[1]) Nebel.

Am 7. Januar Wärme-Maximum + 7,0° Cels.
Am 7. = Wärme-Minimum — 0,1° =

## Wasserstand der Warthe.

**Posen**, am 7. Januar Morgens 1,06 Meter.
= = 7. = Mittags 1,22 =
= = 8. = Morgens 1,32 =

## Telegraphische Börsenberichte.

### Produkten-Kurse.

Königsberg, 7. Januar. (Getreidemarkt.) Weizen und Roggen ruhig, loco 2000 Pfund Zollgewicht. 160,00. Gerste und Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 150,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100 pCt. loco 49,25, per Januar 49,25, per Februar 49,25. — Wetter: Trübe.

Köln, 7. Januar. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,20, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,55, per Mai 20,75. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 17,45, per Mai 17,55. Hafer hiesiger loco 16,00 fremder 17,00. Rüböl loco 74,00, per Mai 66,60, per Oktober 57,00.

Bremen, 7. Januar. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 7,05 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 271 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 198¼ bez.

Hamburg, 7. Januar. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhiger, holsteinischer loco neuer 186—198. — Roggen loco ruhiger, mecklenburg. loco neuer 180—186 russischer loco ruhig, 124—128. Hafer ruhiger. Gerste ruhiger. — Rüböl, unverzollt matt, loco 68. — Spiritus ruhig, per Januar 21¾ Br., per Januar-Februar 21¾ Br., per April-Mai 21¾ Br., per Mai-Juni 22 Br., per September-Oktober — Br., — Kaffee fest. Umsatz 3500 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 7,00 Br., — Gd., per Februar-März 7,00 Br., — Gd. — Wetter: Milde.

Hamburg, 7. Januar. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Januar 83¼, per März 83, per Mai 82¾, per September 82¾. Behauptet.

Hamburg, 7. Januar. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg per Januar 11,50, per März 11,80, per Mai 12,00, per Juli 12,22½. Ruhig.

Wien, 7. Januar. Weizen per Frühjahr 9,00 Gd., 9,05 Br., per Herbst 8,03 Gd., 8,08 Br. Roggen per Frühjahr 8,35 Gd., 8,40 Br., per Mai-Juni 8,35 Gd., 8,40 Br. Mais per Mai-Juni 5,54 Gd., 5,59 Br., per Juli-August 5,69 Gd., 5,74 Br. Hafer per Frühjahr 8,00 Gd., 8,05 Br., per Herbst 6,48 Gd., 6,53 Br.

Pest, 7. Januar. Produktenmarkt. Weizen loco befestigt, per Frühjahr 8,56 Gd. 8,58 Br., per Herbst 1890 7,73 Gd., 7,75 Br. Hafer per Frühjahr 7,70 Gd. 7,73 Br. — Neuer Mais 5,18 Gd., 5,20 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12 à 12¼ Br. — Wetter: Nebel.

Paris, 7. Januar. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Jan. 23,60, per Februar 23,60, per März-Juni 23,90, per Mai-August 24,00. — Roggen ruhig, per Januar 15,80, per Mai-August 16,50. — Mehl ruhig, per Januar 52,80, per Februar 53,10, per März-Juni 53,75, per Mai-August 54,00. — Rüböl weichend, per Januar 73,75, per Februar 73,75, per März-Juni 72,50, per Mai-August 68,00. — Spiritus ruhig, per Januar 35,25, per Februar 35,75, per März-April 36,50, per Mai-August 38,00. Wetter: Milde.

Paris, 7. Januar. (Schlussbericht.) Rohzucker 88% ruhig, loco 28,25. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 32,30, per Februar 33,60, per März-Juni 33,50, per Mai-August 34,25.

Havre, 7. Januar. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Hausse.

In Brasilien Feiertag.

Havre, 7. Januar. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos per März 102,00, per Mai 102,25, per September 102,50. Ruhig.

Amsterdam, 7. Januar. Java-Kaffee good ordinary 54½.

Amsterdam, 7. Januar. Bancazinn 59½.

Amsterdam, 7. Januar. Getreidemarkt. Weizen per März 210, per Mai 211. Roggen pr. März 151 a 150, pr. Mai 151 a 150.

Antwerpen, 7. Januar. (Getreidemarkt.) Weizen fest, Roggen fest, Hafer behauptet, Gerste unverändert.

Antwerpen, 7. Januar. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17¾ bez. 17⅞ Br., per Januar 17¾ Br., per Februar-März 17½ Br. per September-Dezember 18⅛ Br. Fest.

London, 7. Januar. 96pCt. Javazucker 15 träge, Rübenrohzucker neue Ernte 11½. Fest. — Wetter: Milde.

London, 7. Januar. Chili-Kupfer 51⅞, per 3 Monat 52¼.

Glasgow, 7. Januar. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 65 sh. 6 d.

Manchester, 7. Jan. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8¼, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 10¼, 32r Warpcops Lees 8⅝, 36r Warpcops Rowland 9¼, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. Anziehend.

Bradford, 7. Januar. Wolle ruhig aber stetig, Mohairwolle und Alpacca fester, Garne ruhig, stetig, Stoffe ruhig.

Liverpool, 7. Januar. Getreidemarkt. Weizen fest, Mehl ruhig, Mais knapp, ½ d. höher. — Wetter: Schön.

Liverpool, 7. Januar. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Fest. Tagesimport 25 000 B.

Liverpool, 7. Januar. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 10 000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: Januar 5⅞ Käuferpreis, Januar-Februar 5⅝ do., Februar-März 5 11/64 d. März-April 5 3/16 do., April-Mai 5 9/16 do., Mai-Juni 5 11/64 do., Juni-Juli 5 13/64 do., Juli-August 5 15/64 Verkäuferpreis, August-September 5 15/64 Käuferpreis, September-Oktober 5 8/64 d. Werth.

New-York, 6. Januar. Visible Supply an Weizen 33 756 000 Bushels, do. an Mais 9 289 000 Bushels.

New-York, 7. Januar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 39 000, do. nach Frankreich 5000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 5000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 14 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 15 000 Qrts.

New-York, 7. Januar. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Februar 103. Weizen pr. Mai 89⅜.

Newyork, 6. Januar. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10¼, do. in New-Orleans 9 11/16. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificates per Januar 103⅛. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,12, do. Rohe und Brothers 6,55. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5. — Mais (New) 41. — Rother Winterweizen loco 87¼. Kaffee (Fair Rio-) 19¾. Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 5¾. — Kupfer per Februar nominell. — Weizen per Januar 85¾, per Februar 86⅞, per Mai 89. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Februar 15,92, per April 15,97.

Newyork, 7. Januar. Rother Winterweizen per Januar — D. 85½ C., per Februar — D. 86⅝ C.

Berlin, 8. Januar. Wetter: Frisch.

## Fonds-Kurse.

Hamburg, 7. Januar. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 130,35 Br., 129,85 Gd.

Frankfurt a. M., 7. Januar. (Schluss-Course.) Schwach. Lond. Wechs. 20,405, Pariser do. 80,875, Wiener do. 173,50, Reichsanl. 107,80, Oesterr. Silberr. 75,80, do. Papierr. 75,10, do. 5proz. do. 88,10, do. 4proz. Goldr. 95,00, 1860er Loose 125,70, 4proz. ung. Goldr. 87,70, Italiener 94,20, 1880er Russen 93,40, II. Orientanl. 68,70, III. Orientanl. 68,75, 5proz. Spanier 72,80, Unif. Egypter 94,30, Konvertirte Türken 17,60, 3prozentige portugisische Anleihen 65,40, 5proz. serb. Rente 84,00, Serb. Tabaksr. 84,40, 6pr. cons. Mexik. 94,10, Böhm. Westb. 286¾, Centr. Pacific. 110,30, Franzosen 201, Galizier 160⅝, Gotthardbahn 167,20, Hess. Ludwb. 119,00, Lombarden 121⅝, Lüb.-Büchener 176,80, Nordwestb. 165⅝, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 280½, Darmstädt. Bank 183,80, Mitteld. Kreditbank 119,00, Reichsbank 136,50, Disk.-Kommandit 245,70, 5proz. amort. Rum. 98,10, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 187⅝.

Dresdener Bank 192,70, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 159,50, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 76,90, 4½pCt. Portugiesen 97,30, Siemens Glasindustrie 160,00, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwerke Heidelberg —,—, Mecklenburger —,—, Veloce 150,50, internat. Elektrizitäts-Aktien —,—, Berlin-Wilmersdorfer —,—.

Privatdiskont 4⅛ Prozent.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 271¼, Franzosen 200⅞, Galizier —, Lombarden 120¼, Egypter 94,10, Diskonto-Kommandit 248,30, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—. Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,— Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —,—, La Veloce —,—. Aldino Montan 90,00.

Wien, 6. Januar. Privatverkehr. Oesterreichische Kreditaktien 325,50, 4% ungar. Goldrente —,—, Galizier —,— Lombarden 198,00, Franzosen —,—, Ungarische Goldrente —,—.

Wien, 7. Januar. (Schluss-Kurse). Nach kräftiger Erholung schliesslich wieder abgeschwächt.

Oesterr. Papierrente 86,65, do. 5proz. do. 101,75, do. Silberrente 87,10, 4proz. Goldrente 110,00, do. ungar. Goldr. 101,20, 5proz. Papierrente 99,20, 1860er Loose 139,50, Anglo-Aust. 154,50, Länderbank 230,90, Kreditaktien 324,55, Unionbank 249,25, Ung. Kredit 347,50, Wiener Bankverein 125,50, Böhm. Westbahn —,—, Busch. Eisenb. 408,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 218,50, Elisabeth. —,—, Nordb. 2575,00, Franzosen 233,00, Galizier 184,75, Alp. Montan-Aktien 109,75, Lemberg-Czernowitz 235,00, Lombarden 140,00, Nordwestbahn 191,00, Pardubitzer 168,50, Tramway —,—, Tabakaktien 118,00, Amsterdamer 97,30, Deutsche Plätze 57,55, Lond. Wechsel 117,60, Pariser do 46,60, Napoleons 9,31, Marknoten 57,55, Russ. Bankn. 1,27, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 217,00.

Paris, 6. Jan. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 87,90, ungar. Goldrente 88,93, Italiener 95,80, Türken —,—, Türkenloose 76,25, Spanier 73½, Egypter —,—, Banque ottomane 538,43, Rio Tinto 438,12, Panama-Aktien 77,50, Banque de Paris —,—, Banque de Bresil —,—. Behauptet.

Paris, 7. Januar. Behauptet.

3proz. amort. R. 92,57½, 3proz. Rente 87,85, 4½ proz. Anleihe 107,17½, italienische 5proz. R. 93,60, österreichische Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 86⅞, 4 proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 92,60, 4proz. unif. Egypter 471,56, 4proz. Spanier äussere Anleihe 72,59, Konv. Türken 17,77½, Türkische Loose 76,25, 5proz. privil. Türk.-Obligationen 187,50, Franzosen 495,00, Lombarden 315,00, do. Prioritäten 316,00, Banque ottomane 535,00, Banque de Paris 785,00, Banque d'escompte 516,00, Crédit foncier 1310,00, do. mobilier 440,00, Meridional-Aktien 769,50, Panama-Kanal-Aktien 72,00, do. 5proz. Obligationen 58,00, Rio Tinto Aktien 436,25, Suezkanal Aktien 2290,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122¼, do. London, kurz 25,21½, Chèques auf London 25,24, Compt. d'Escompte 643,00.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Aktien 131,25.

Petersburg, 7. Januar. Wechsel auf London 91,85, Russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 100, do. Anleihe von 84 —, do. Bank für auswärtigen Handel 265, Petersburg. Diskonto-Bank 688, Warschauer Diskonto-Bank 287, Petersburger internat. Bank 552, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 146¾, Grosse Russ. Eisenbahn 237¼, Kursk-Kiew-Aktien 290.

London, 7. Januar. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols 97½, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 92½, Lombarden 12⅜, 4 proz. Russen von 1889 93¼, Conv. Türken 17⅝, Oesterr. Silberrente 73, do. Goldrente 93, 4proz. ungar. Goldrente 85¾, 4proz. Spanier 71¾, 5proz. privil. Egypter 103¼, 4proz. unifiz. do. 92¾, 3proz. garant. do. 102⅝, 4½proz. egypt. Tributanl. 95¼, Convert. Mexik. 94, Ottomanbank 11½, Suezaktien 90½, Canada Pacific 78⅛, De Beers Aktien neue 23¼. Platzdiskont 4¼.

Rio Tinto 16⅞, Rubinen-Actien 1⅜ % Agio. Silber —.

Newyork, 6. Januar. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 26⅛, Erie-Bahn second Bonds —, Wabash preferred 32¼, Illinois Centralbahn-Aktien 118¼, New-York Centralbahn-Aktien 106¾, Central-Pacific Aktien 35⅜, Reading u. Philadelphia Aktien 39⅛, Louisville u. Nashville Aktien 85⅝, Lake Shore Aktien 105⅛, Chicago Milwaukee u. St. Paul Aktien 70¼.

New-York, 6. Januar. (Schluss-Course). Anfang weichend, Schluss lustlos, Kurse aber recht fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,80¼, Cable Transfers 4,85, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23⅛, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94¼, 4 proz. fundirte Anleihe 126, Canadian Pacific-Aktien 76⅜, Central Pacific do. 34⅞, Chicago u. North-Western do. 111⅛, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 70¼, Illinois Cent. do. 118½, Lake Shore-Michig. South do. 105½, Louisville & Nasville do. 86¾, N.-Y. Lake Erie & Western do. 26⅜, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort.-Bonds 101, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106¾, Northern Pacific. Prefered do. 75, Norfolk & Western Preferred do. 61⅝, Philadelphia & Reading do. 38⅞, St. Louis & San Francisco Pref. do. 38½, Union Pacific do. 67¾, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 32¼.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Prozent.

## Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 7. Januar. Die heutige Börse eröffnete in abgeschwächter Haltung und mit zumeist niedrigen Kursen auf spekulativem Gebiet, obgleich die von den fremden Börsenplätzen, namentlich aus Wien vorliegenden Tendenzmeldungen und Notirungen keineswegs ungünstig lauteten. Die Spekulation zeigte anfangs grosse Zurückhaltung und das Geschäft bewegte sich im Allgemeinen in engen Grenzen; nur einzelne Ultimowerthe hatten belangreiche Umsätze für sich. — Im Verlaufe des Verkehrs machten sich wiederholt kleine Schwankungen bemerkbar und die Stimmung blieb dauernd unentschieden. — Der Kapitalsmarkt bewahrte recht feste Haltung für heimische solide Anlagen, die auch reger umgesetzt wurden und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand durchschnittlich gut behaupten bei ruhigem Geschäft; Russische Anleihen, Italiener und ungarische Goldrente wenig verändert bei mässigen Umsätzen. — Der Geldstand erscheint wieder flüssiger. Der Privatdiskont wurde mit 4⅛ Prozent, um ¼ Prozent niedriger notirt als gestern. — Auf internationalem Gebiet gingen Oesterreichische Kreditaktien mit einigen unwesentlichen Schwankungen ruhig um; Franzosen schwächer, auch Dux-Bodenbach, Warschau-Wien, Gotthardbahn etwas nachgebend, Elbethal und Galizier fester, andere ausländische Bahnen ruhig und wenig verändert. — Inländische Eisenbahnaktien lagen schwach und ruhig, Lübeck-Büchen, Mainz-Ludwigshafen abgeschwächt, Marienburg-Mlawka und Ostpreussische Südbahn matter. — Bankaktien wenig verändert und ruhig in den Kassawerthen; von den spekulativen Devisen sind Aktien der Deutschen Bank, der Nationalbank für Deutschland etc. lebhafter und etwas besser. — Industriepapiere zumeist fest, aber nur vereinzelt lebhafter; Montanwerthe schwächer.

## Produkten-Börse.

Berlin, 7. Januar. Wind: SW. Wetter: Sehr milde.

Die gestern erwähnten Momente, wenig anregende Berichte von den auswärtigen Märkten und ausserordentlich mildes Wetter, wirkten im heutigen Verkehr in gestern besprochener Weise fort. Alle Artikel hatten mehr oder weniger darunter zu leiden.

Loco-Weizen wenig verändert. Auf Termine wirkte weniger das an sich keineswegs starke Realisationsangebot, als der auffallende Mangel an Kauflust nachtheilig. Unter schleppenden Umsätzen sind die Preise circa 1 M. zurückgegangen und der Schluss war nur wenig befestigt.

Loco-Roggen ging zu schwach behaupteten Preisen nur wenig um. Im Terminverkehr hatte, wenn auch an sich keineswegs unbedenkliche, so doch immerhin prachtvolle Witterung vermehrte Realisationsordres an den Markt geführt, welcher deshalb flau verlief.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm Loco matter. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark Loco 150 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194,5 Mark, gelber märkischer — ab Bahn bez., per diesen Monat —, per Januar-Februar — bez., per April-Mai 201,25—200,75 —201 bez., per Mai-Juni und per Juni-Juli 201,25—201—201,25 bez., per Juli-August 195 bez., per August-September —.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco feine Waare behauptet. Termine niedriger. Gekündigt 200 Tonnen. Kündigungspreis 173,5 Mark. Loco 174—181 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 175 M., inländischer mit Geruch 174 ab Boden bez., per diesen Monat — bez., per Januar-Februar —, per Februar-März —, per März-April —, per April-Mai 177,5—176,5—177 bez., per Mai-Juni 176,75 bis 175,75—176 bez., per Juni-Juli 175,5—175 bezahlt, per Juli-August — bez., per September-Oktober —.

Gerste per 1000 kg. Matter. Grosse und kleine 142—210 Mark nach Qualität. Futtergerste 143—153 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco behauptet. Termine flau. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 166—182 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 168,5 Mk., pommerscher mittel bis guter 169—176, feiner 178—180 ab Bahn bez., russischer — frei Wagen bez., per diesen Monat — bez., per Januar-Februar — bez., per April-Mai 165,5—165 bez., per Mai-Juni 164,75—164,25 bez., per Juni-Juli — bez.

Mais per 1000 kg. Loco matt. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 132—138 Mk nach Qualität, per diesen Monat — Mk, per April-Mai 117,75 bez., per Mai-Juni — bez., per Juni-Juli — bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 158—163 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine matter. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mk., per diesen Monat und per Januar-Februar 24,4 bez., per April-Mai 24,5 bez., per Mai-Juni — bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 16,10 M. Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,65 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 16,10 Mark bz. —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M., per April-Mai — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine flau. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat 66,9—65,3 bez., per Januar-Februar 64,5 bez., per Februar-März — bez., per März-April — bez., per April-Mai 63,3—62,5—62,7 bez., per Mai-Juni —.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., per Januar-Februar — bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 50,9 bez., per diesen Monat — bez., per März-April — bez., per April-Mai — bez., per Juni-Juli — bez., per Juli-August — bez., per August-September — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter a 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 32,1—31,8 bez., per diesen Monat —, per August-September — bez.

Spiritus mit 70 Mk. Verbrauchsabgabe. Etwas matter. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — bezahlt, per diesen Monat und per Januar-Februar 31,5 bezahlt, per Februar-März — bez., per März-April — bez., per April-Mai 32,9—32,7 bez., per Mai-Juni 33,2—33 bez., per Juni-Juli 33,7—33,5 bez., per Juli-August 34,2—34 bez., per August-September 34,6—34,4 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 27,00—25,65, Nr. 0 25,05—24,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 24,05—23,75, do. feine Marken Nr. 0 und 1 26,00—24,05 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

### Bank-Diskonto: Wechsel v. 7.

| Platz | Diskonto | Sicht | Kurs |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 2½ | 8 T. | 168,80 bz |
| London | 3 | 8 T. | 20,395 bz |
| Paris | 3 | 8 T. | 80,99 bz B. |
| Wien | 4½ | 8 T. | 173,50 bz |
| Petersburg | 6 | 3 W. | 219,50 bz |
| Warschau | 6 | 8 T. | 220,05 bz |

in Berlin 5. Lombard 6.

### Gold, Banknoten u. Coupons.

| Sorte | Kurs |
|---|---|
| Sovereigns | 20,33 G. |
| 20 Francs per Stück | 16,20 B. |
| Gold-Dollars | 4,18 G. |
| Engl. Noten 1 Pfd. Sterl. | 20,40 G. |
| Franz. Not. 100 Francs | 81,20 bz |
| Oestr. Noten 100 fl. | 173,60 bz |
| Russ. Noten 100 R. | 220,60 bz |

### Deutsche Fonds u. Staatspap.

| | Zf. | Kurs |
|---|---|---|
| Dtsche. Rchsanl. | 4 | 107,90 bz B. |
| do. do. | 3½ | 103,10 bz G. |
| Preuss. cons. Anl. | 4 | 106,50 bz B. |
| do. do. | 3½ | 103,50 bz G. |
| Staats-Anl. 1850, 53, 62 | 4 | |
| Pr. Schuld-Sch. | 3½ | 100,40 bz |
| Pr. Stadt-Obl. | 4 | 101,20 bz B. |
| do. neue | 3½ | 102,00 bz G. |
| Berliner | 5 | 119,60 bz |
| do. | 4½ | 113,20 bz G. |
| do. | 4 | 107,60 bz |
| do. | 3½ | 101,40 G. |
| Pfandbriefe: Cntrl. Ldsch. | 4 | |
| do. do. | 3½ | 102,00 3½ 91,80 |
| Kur- u. Neumrk. neue | 3½ | 101,10 G. |
| do. | 4 | |
| Ostpreuss. | 3½ | 100,60 B. |
| Pommersch. | 3½ | 101,40 bz |
| do. | 4 | |
| Posensche | 4 | 100,90 G. |
| do. | 3½ | 99,00 G. |
| Schles. altl. | 3½ | 100,30 G. |
| do. do. | 4 | |
| do. ldsch. Lt. A | 3½ | 100,60 B. |
| do. | 4 | |
| do. Lt. C | 4 | |
| do. do. neue | 3½ | 100,40 bz |
| do. do. I. II. | 4 | |
| Westp. Ritter. | 3½ | 100,50 bz B. |
| do. do. II. | 3½ | 100,00 bz G. |
| do. neul. II | 3½ | 100,50 bz B. |
| Renten: Kur u. Neum. | 4 | |
| Pommersch. | 4 | 104,10 G. |
| Posensche | 4 | 104,10 bz |
| Preussische | 4 | 104,10 bz |
| Schlesische | 4 | 104,10 B. |
| Bad. Eisenb.-Anl. | 4 | 104,40 G. |
| Bayer. Anleihe | 4 | 106,50 G. |
| Brem. Anl. 85, 87. | 3½ | 101,25 bz |
| Hmb. StaatsRent. | 3½ | 102,10 G. |
| do. do. 1886 | 3 | 92,50 B. |
| do. amort. Anl. | 3½ | 101,00 bz G. |
| Sächs. StaatsAnl. | 4 | |
| do. Staats-Rnt. | 3 | 94,20 G. |
| Prss. Präm.-Anl. | 3½ | 156,90 bz |
| H. Pr.-Sch. 40 T. | — | 338,50 bz |
| Bad. Präm.-Anl. | 4 | 143,90 B. |
| Bayr. Präm.-Anl. | 4 | 145,25 bz |
| Brnschw. 20 T.-L. | — | 107,50 G. |
| Cöln-Mind. Pr.-A. | 3½ | 138,80 bz |
| Dess. Präm.-Anl. | 3½ | |
| Hamb. 50 T.-L. | 3 | 147,00 bz |
| Lüb. 50 T.-L. | 3½ | 133,75 bz |
| Mein. 7 Guld.-L. | — | 27,80 bz |
| Oldenb. Loose | 3 | 132,80 bz |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Kurs |
|---|---|---|
| Argentin. Anl. | 5 | 91,90 kl. 93,00 |
| do. do. | 4½ | 83,00 kl. 83,00 |
| Bukar. Stadt-Anl. | 5 | 97,00 kl. 97,00 |
| Buen. Air. Gold-A. | 5 | 53,40 kl. 54,30 |
| Chines. Anleihe | 5½ | |
| Dän. Sts.-Anl. 86. | 3½ | 97,60 bz |
| Egypt. Anleihe | 3 | |
| do. do. | 4 | 94,30 kl. 94,30 |
| do. do. | 4½ | |
| do. do. | 5 | |
| Finnländ. Loose | — | 63,25 B. |
| Griech. Gold.-A. | 5 | 93,90 bz B. |
| Italien. Rente | 5 | 94,70 kl. 94,70 |
| Kopenh. Stadt-A. | 3½ | 97,60 bz G. |
| Lissab. St.-A. I. II. | 4 | 84,00 kl. —,— |
| Mexikan. Anl. | 6 | 96,40 kl. 98,10 |
| Mosk. Stadt-Anl. | 5 | 64,60 bz G. |
| Norweg. Hyp-Obl. | 3½ | |
| do. Conv. A. 88. | 3 | |
| Oest. Gold-Rent. | 4 | 95,10 kl. 95,50 |
| do. Papier-Rnt. | 4½ | 75,25 bz |
| do. do. | 5 | 88,60 bz |
| do. Silb.-Rent. | 4½ | 75,90 kl. 76,50 |
| do. 250 Fl. 54 | 4 | 117,75 bz |
| do. Kred. 100 (58) | — | 322,50 bz |
| do. 1860er L. | 5 | 125,75 B. |
| do. 1864er L. | — | 307,00 B. |
| Pester Stadt-A. | 6 | 91,40 kl. —,— |
| Poln. Pf.-Br. I-IV. | 5 | 65,00 G. |
| do. Liq.-Pf.-Br. | 4 | 60,00 G. |
| Portugies. Anl. do. 1888—89 | 4½ | 97,50 bz G. |
| Raab-Graz. Pr.-A. | 4 | 107,30 bz |
| Röm. Stadt-Anl. | 4 | |
| do. II. III. VI. | 4 | 88,40 bz B. |
| Rum. Staats-Anl. | 6 | |
| do. do. Obl. | 6 | 105,70 kl. 105,70 |
| do. fund. Obl. | 5 | 101,90 kl. 102,40 |
| do. do. amort. | 5 | 97,75 kl. 98,40 |
| Russ.-Engl. A. 1822 | 5 | |
| do. 1862 | 5 | —,— kl. 103,50 |
| cons. 1871 | 5 | |
| do. 1872 | 5 | |
| do. 1873 | 5 | |
| do. 1875 | 4½ | —,— kl. 101,80 |
| do. 1889 | 4 | |
| do. 1880 | 4 | 93,40 bz |
| Russ. Goldrente | 6 | 113,90 bz B. |
| do. 1884 stpfl. | 5 | 102,80 G. |
| I. Orient 1877 | 5 | 68,60 bz |
| II. Orient 1878 | 5 | 69,00 bz |
| III. Orient 1879 | 5 | 68,80 G. |
| Nikolai-Obl. | 4 | 94,50 kl. 94,50 |
| Poln. Schatz-Obl. | 4 | 93,50 kl. 93,40 |
| Präm.-Anl. 1864 | 5 | 175,00 bz |
| do. 1866 | 5 | 157,50 G. |
| Bodenkr.-Pfdbr. | 5 | 106,75 B. |
| do. neue | 4½ | 99,75 bz G. |
| Schwedische | 4 | 101,75 bz |
| Schwed. 1886 | 3½ | 100,10 B. |
| do. 1888 | 3 | 89,00 bz G. |
| do. Hyp.-Pf. | 4½ | 103,20 bz G. |
| Serb. Gold-Pfdb. | 5 | 87,90 bz G. |
| do. Rente | 5 | 84,20 bz G. |
| do. do. neue | 5 | 84,20 bz |
| Stockh. Pf. 87 | 4 | 100,80 G. |
| do. St.-Anl. 87. | 3½ | |
| Spanische Schuld | 4 | 73,30 B. |
| Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv. | 1 | 17,75 bz |
| do. do. 88 | 5 | 85,75 B. |
| Türk. 400 Frc.-L. | — | 85,75 bz |
| do. Eg. Trib.-Anl. | 4½ | 95,80 kl. —,— |
| do. Tabak-Regie | 4 | |
| Ung. Gold-Rente | 4 | 87,70 kl. 90,50 |
| do. Gold-Inv.-A. | 5 | 103,20 bz B. |
| do. do. do. | 4½ | 101,10 bz B. |
| do. Papier-Rnt. | 5 | 86,20 bz |
| do. Loose | — | 252,00 G. |
| do. Tem.-Beg.-A. | 5 | 85,50 bz G. |
| Wiener C.-Anl. | 5 | |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | Div. | Kurs |
|---|---|---|
| Aachen-Mastr. | 2⅔ | 82,00 bz G. |
| Altenburg-Zeitz | 9 1/15 | 184,75 bz |
| Crefelder | 4,2 | 107,00 bz |
| Crefeld-Uerdng. | 1,3 | 57,00 bz |
| Dortm.-Ensch. | 3½ | 94,00 bz G. |
| Eutin-Lübeck | 1 | 45,50 bz |
| Frankf.-Güterb. | 4½ | 89,75 bz |
| Ludwsh.-Bexb. | 9⅞ | 233,70 bz |
| Lübeck-Büch. | 7½ | 180,10 bz |
| Mainz-Ludwgsh. | 4½ | 123,00 bz |
| Marienb.-Mlawk. | 3 | 55,75 bz |
| Meckl. Fr. Franz | 6½ | 166,00 bz |
| Ndrschl.-Märk. | 4 | 101,25 G. |
| Ostpr. Südbahn | 6 | 86,00 bz |
| Saalbahn | 0 | 52,00 G. |
| Stargard-Posen | 4½ | 103,00 bz G. |
| Weimar-Gera | 0 | 26,80 G. |
| Werrabahn | 3 | 96,30 bz |
| Albrechtsbahn | 1 | 24,75 bz |
| Aussig-Teplitz | 21 5/7 | 582,00 G. |
| Böhm. Nordbahn | 7 | 130,00 B. |
| do. Westb. | 7½ | |
| Brünn. Lokalb. | 5½ | |
| Buschtherader | 7½ | 180,40 bz |
| Canada Pacificb. | 3 | 75,00 bz |
| Dux-Bodenb. | 7½ | 213,50 bz |
| Galiz. Karl-L. | 4 | 80,80 bz |
| Graz-Köflach | 7 | 114,00 bz |
| Kaschau-Od. | 4 | 69,40 G. |
| Kronpr. Rud. | 4½ | 89,50 G. |
| Lemberg-Cz. | 6½ | 101,75 bz G. |
| Oesterr.-Franz. | 3,70 | |
| do. Lokalb. | 4 | 64,50 bz G. |
| do. Nordw. | 4½ | |
| do. Lit. B. Elb. | 5 | 98,10 bz. |
| Raab-Oedenb. | 1 | 30,10 bz G. |
| Reichenbach-P. | 3,81 | 73,25 bz G. |
| Südöstr. (Lb.) | 1 | 61,80 bz |
| Tamin-Land. | 0 | 3,50 bz B. |
| Ungar.-Galiz. | 5 | |
| Baltisch. Eisenb. | 3 | 64,75 bz |
| Donetzbahn | 5 | 98,50 bz G. |
| Iwang. Domb. | 5 | 101,25 bz |
| Kursk-Kiew | 5 | |
| Mosco-Brest | 3 | 65,10 G. |
| Russ. Staatsbahn | 5 | 129,00 bz G. |
| do. Südwest | 7 | 74,25 bz |
| Warsch.-Teresp. | 5 | 100,75 bz |
| do. Wiener | 15 | 195,00 B. |
| Weichselbahn | 5 | 69,50 bz |
| Amst.-Rotterd. | 6 1/10 | |
| Gotthardbahn | 6 | 171,10 bz |
| Ital. Mittelm. | 5 4/5 | 111,30 bz |
| Ital. Merid.-Bahn | 7 1/5 | 140,20 bz |
| Lüttich-Lmb. | 0,45 | 28,60 bz G. |
| Lux. Pr. Henri | 2 | 57,00 bz G. |
| Schweiz. Centr. | 5 3/5 | 144,70 B. |
| do. Nordost | 4½ | 136,50 B. |
| do. Unionb. | 4½ | 117,75 B. |
| do. Westb. | 0 | 46,90 G. |
| Westsicilian. | 4,21 | 74,75 G. |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten

| | Zf. | Kurs |
|---|---|---|
| Altdm.-Colberg. | 4½ | 113,40 B. |
| Breslau-Warsch. | 2½ | 62,60 bz G. |
| Czakat.-Agr. | | |
| Dux-Bodnb. A. B. | | |
| Paul-Neu-Rupp. | 4½ | |
| Prignitz | 4½ | 104,50 bz |
| Szatmar-Nag. | 5½ | |
| Dortmd.-Ensch. | 4½ | 117,50 bz |
| Marienb.-Mlawk. | 5 | 115,30 bz |
| Mecklenb. Südb. | 4 | 43,50 bz G. |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 116,00 bz G. |
| Saalbahn | 5 | 114,75 bz G. |
| Weimar-Gera | 3⅓ | 100,90 bz |

### Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

| | Zf. | Kurs |
|---|---|---|
| Brst. Schw. Frb. H. | | |
| do. Lit. K. | 4 | |
| do. de 1876 | | |
| Bresl.-Warsch. | 5 | |
| Mz. Ludwh. 68, 69 | 4 | |
| do. 81 | 4 | |
| Meckl. Fr. Franz | 3½ | |
| Nied.-Märk. III. S. | | |
| Oberschl. Lit. B. | 3½ | |
| do. Lit. E. | 3½ | 101,00 B. |
| do. Em. v. 1879 | 4½ | |
| do. Nieders Zwg. | 3½ | |
| do. (Starg-Pos.) | 4 | |
| Ostpr. Südb. I-IV. | 4½ | 103,00 bz |
| Rechte Oderufer | 4 | |
| Albrechtsb. gar. | 5 | 87,60 bz |
| Busch. Gold-Obl. | 4½ | 104,00 B. |
| Dux-Bodenb. I. | 5 | 90,25 kl. —,— |
| Dux-Prag G.-Pr. | 5 | 108,60 G. |
| do. | 4 | 101,50 bz G. |
| Franz-Josefbahn | 4 | 83,70 G. |
| Gal. K. Ludwgb. g. | 4½ | 86,30 G. |
| do. do. 1882 | 4½ | 86,50 bz G. |
| Kasch.-Oderb. g. | 5 | |
| do. Gold-Pr. g. | 4 | 98,25 B. |
| Kronpr. Rudolfb. | 4 | 81,70 B. |
| do. Salzkammerg | 4 | 101,40 B. |
| Lemb. Czern. stfr. | 4 | 77,90 B. |
| do. do. stpfl. | 4 | 71,50 G. |
| Oest. Stb. alte, g. | 3 | 83,75 bz G. |
| do. Staats- I. II. | 5 | 106,30 B. |
| do. Gold-Prior. | 4 | 101,10 G. |
| do. Lokalbahn. | 4½ | 81,25 G. |
| do. Nordwestb. | 5 | 92,30 bz |
| do. Nowb. G.-Pr. | 5 | 107,30 bz |
| do. Lt. B. Elbth. | 5 | 90,90 G. |
| Raab-Oedenburger Gold-Pr. | 3 | 67,75 B. |
| Reichenb.-Prior. (SNV) | 5 | |
| do. Gold-Prior. | 5 | |
| Südöst. B. (Lb.) | 3 | 63,80 bz B. |
| do. Obligation. | 5 | 101,40 G. |
| do. Gold-Prior. | 4 | 94,00 bz |
| Chark.-Asow gar. | 5 | |
| Chark. Krem. gar. | 5 | 100,60 kl. —,— |
| Gr. Russ. Eis. gar. | 3 | 79,10 kl. —,— |
| Jelez-Orel gar. | 5 | |
| Jelez-Woron. g. | 5 | |
| Iwang.-Dombr. g. | 4½ | 99,00 B. |
| Kozlow-Woron. | 5 | |
| Kursk-Chark. g. | 5 | |
| do. Chark. As. (O) | 5 | |
| do. (Oblig.) gar. | 4 | 91,30 bz B. |
| Kursk-Kiew conv. | 4 | 91,40 bz G. |
| Losowo-Sebast. | 5 | 96,40 bz |
| Mosco-Jaroslaw | 5 | |
| do. Kursk gar. | 4 | 86,90 G. |
| do. Rjäsan gar. | 4 | 92,50 G. |
| do. Smolensk g. | 5 | 100,50 kl. —,— |
| Orel-Griasy conv. | 4 | 89,50 bz G. |
| Poti-Tiflis gar. | 5 | |
| Rjäsan-Kozlow g. | 4 | 90,75 bz G. |
| Rjasch-Morcz. g. | 5 | 100,50 G. |
| Rybinsk-Bolog. | 5 | 92,40 kl. 87,90 |
| Schuja-Ivan. gar. | 5 | 100,50 kl. —,— |
| Südwestb. gar. | 4 | 92,50 G. |
| Transkaukas. g. | 3 | 75,50 kl. 75,90 |
| Warsch.-Ter. g. | 5 | 101,40 kl. —,— |
| Warsch.-Wien II. | 5 | 101,75 kl. —,— |
| Wladikawk. O. g. | 4 | 90,90 bz G. |
| Zarskoe-Selo | 5 | 98,60 G. |
| Ital. Eisenb.-Obl. | 3 | 58,20 kl. 58,40 |
| Serb. Hyp.-Obl. | 5 | 85,75 bz |
| do. Lit. B. | 5 | 83,25 bz G. |
| Süd-Ital. Bahn | 3 | 62,20 kl. 63,00 |
| Central-Pacific | 6 | |
| Illinois-Eisenb. | 4 | |
| Manitoba | 4½ | 98,60 G. |
| Northern Pacific | 6 | 113,25 bz G. |
| San Louis-Francisco | 6 | 109,50 bz G. |
| Southern Pacific | 6 | 112,10 G. |

### Hypotheken-Certifikate.

| | Zf. | Kurs |
|---|---|---|
| Danz. Hypoth.-Bank | 3½ | 96,10 G. |
| Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I | 3½ | 114,60 G. |
| do. do. II. | 3½ | 110,00 bz G. |
| do. do. III. abg. | 3½ | 99,75 G. |
| do. do. IV. abg. | 3½ | 99,70 G. |
| do. do. V. abg. | 3½ | 95,50 G. |
| do. Hp. B. Pf. IV. V. VI. | 5 | 109,30 G. |
| do. do. | 4 | 102,10 bz G. |
| Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100) | 4 | 101,25 bz G. |
| do. do. (rz 100) | 3½ | 98,25 bz G. |
| Meininger Hyp-Pfdbr. | 4 | 101,50 bz G. |
| do. Pr.-Pfdbr. | 4 | 131,70 B. |
| Pr. B.-Cr. unkb (rz 110) | 5 | 112,50 G. |
| do. Sr. III. V. VI (rz 100) | 5 | 108,00 bz |
| do. do. (rz. 115) | 4½ | 114,75 G. |
| do. do. X. (rz. 110) | 4½ | 111,25 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 101,50 bz G. |
| Pr. Centr.-Pf. (rz 110) | 5 | |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 102,20 bz |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 96,70 bz B. |
| do. do. kündb. | [illegible] | 100,80 G. |
| Pr. Centr.-Pf. Com.-O. | 3½ | 98,25 bz G. |
| Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120) | 4½ | 117,10 G. |
| do. do. VI. (rz. 110) | 5 | 110,90 G. |
| do. div. Ser. (rz. 100) | 4 | 101,60 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 98,50 G. |
| Prs. Hyp.-Vers.-Cert. | 4½ | |
| do. do. do. | 4 | 101,60 bz G. |
| do. do. do. | 3½ | 98,50 G. |
| Schles. B.-Cr. (rz. 100) | 4 | 101,75 B. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 98,90 B. |
| Stettin. Nat.-Hyp.-Cr. | 5 | |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | 105,00 G. |
| do. do. (rz. 110) | 4 | 100,70 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 98,90 bz |

### Bankpapiere.

| | Div. | Kurs |
|---|---|---|
| B. f. Sprit-Prod. H. | 3⅔ | 79,50 bz B. |
| Berl. Cassenver. | 5⅓ | 136,00 bz B. |
| do. Handelsges. | 10 | 206,75 bz G. |
| do. Maklerver. | 10 | 140,10 bz G. |
| do. Prod-Hdbk. | 5 | 307,00 G. |
| Börsen-Hdlsver. | 10½ | 167,00 bz G. |
| Bresl. Disc.-Bk. | 6⅔ | 116,50 bz G. |
| do. Wechslerbk. | 6 | 113,00 G. |
| Danz. Privatbank | 8½ | |
| Darmstädter Bk. | 9 | 186,80 bz G. |
| do. do. junge | 9 | 175,40 bz |
| Deutsche Bank | 9 | 180,75 bz G. |
| do. Genossensch. | 7½ | 134,90 bz G. |
| do. Hc. Bk. 60 pCt. | 6½ | 112,25 bz G. |
| Disc.-Command. | 12 | 251,80 bz |
| Dresdener Bank | 9 | 195,40 bz |
| Gothaer Grundcreditbank | 0 | 88,50 j. 85,1[illegible] |
| Internat. Bank | — | 141,25 bz |
| Königsb. Ver.-Bk. | 6 | 109,25 bz G. |
| Leipziger Credit. | 10 | 205,60 G. |
| Magdeb. Priv.-Bk. | 4 9/10 | 118,25 G. |
| Maklerbank | 8 | 129,25 bz G. |
| Mecklenb. Hyp. u. Wechs. | 7½ | 130,80 et bz B. |
| Meininger Hyp.-Bank 40 pCt. | 5 | 103,40 et bz B. |
| Mitteld. Crdt.-Bk. | 6 | 122,50 bz |
| Nationalbk. f. D. | 9 | 167,25 bz |
| Nordd. Grd.-Crd. | 0 | 90,60 bz G. |
| Oester. Credit-A. | 9 1/16 | 180,90 bz |
| Petersb. Disc.-Bk. | 15 | 133,50 G. |
| do. Intern. Bk. | 12⅗ | |
| Posen. Prov.-Bk. | 5½ | |
| Pr. Bodencr.-Bk. | 6½ | 121,10 bz G. |
| do. Cnt.-do. 50 pCt. | 9½ | 152,50 bz |
| do. Hyp.-Akt.-Bk. | 6½ | 123,00 bz G. |
| do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt. | 8 | 114,00 G. |
| do. Immob.-Bank 60 pCt. | 7 | 597,00 G. |
| do. Leihhaus | 0 | 81,50 bz |
| Reichsbank | 5,[illegible] | 136,25 bz G. |
| Russische Bank | 0 | 73,75 bz B. |
| Schles. Bankver. | 7 | 134,90 bz G. |
| Warsch. Commerz | 8½ | 85,00 bz G. |
| do. Disconto | 8½ | |

### Industrie-Papiere.

| | Div. | Kurs |
|---|---|---|
| Allg. Elekt.-Ges. | 9 | 222,25 bz G. |
| Anglo Ct. Guano | 10 | 163,70 bz |
| Baugesellsch. Berl.-Charl. | 1 | 151,00 bz G. |
| City St.-Pr. | 2 | 97,25 bz G. |
| Dtsche. Bau | 7 | 119,90 bz G. |
| Hann. S. P. | 5 | 107,75 bz B. |
| Bauges. Humb. | 7 | 144,50 et bz G. |
| Moabit | 6 | 134,50 bz G. |
| Passage | 3 | 103,10 bz G. |
| U. d. Linden | 0 | 47,50 bz |
| Berl. Elektr.-W. | 8 | 195,00 bz G. |
| Berl. Lagerhof | 0 | 110,50 bz B. |
| do. do. St.-Pr. | 10½ | 130,25 bz G. |
| Ahrens Br., Mbt. | 1 | 90,0 bz G. |
| Berlin. Bock-Br. | 1 | 94,25 bz B. |
| Schultheiss-Br. | 15 | 270,00 G. |
| Breslauer Oelw. | 5½ | 94,10 G. |
| Deutsche Asph. | 3½ | 82,00 G. |
| Dynamit Trust | 8½ | 174,50 bz B. |
| Erdmannsd. Sp. | 6 | 108,50 bz G. |
| Glauz. Zucker | 7½ | 105,60 bz G. |
| Gummi Harburg-Wien | 25 | 274,75 bz |
| do. Schwanitz | 12 | 164,50 G. |
| do. Voigt-Winde | 6 | 134,60 G. |
| do. Volpi Sch. | 5 | 111,40 bz |
| Hemmoor Cem. | 12 | 164,75 bz |
| Köhlmann Strk. | 7 | 224,10 G. |
| Körbisdf. Zucker | 5 | 103,00 bz |
| Löwe & Co. | 15 | 347,00 bz G. |
| Bresl. Linke | 9 | 177,75 bz |
| do. Hofm. | 9 | 172,50 bz B. |
| Germ.-Vrz.-Akt. | — | 156,00 bz G. |
| Görlitz cv. | 10 | 158,00 bz G. |
| Görl. Lüdr. | 12 | 178,25 bz G. |
| Grusonwrk. | 10 | 179,00 bz |
| Herm. Paucksch | 6 | 115,50 bz G. |
| Schwarzkopf | 14 | 258,00 bz |
| Stettin. Vulk.-B. | 6 | 157,50 bz |
| Sudenburg | 16 | 298,00 G. |
| Oberschl. Chain. | 10 | 147,90 bz |
| do. Draht-Ind. | | |
| do. Portl.-Cem. | 10 | 140,00 bz G. |
| Oppeln. Cem.-F. | 8 | 125,40 bz |
| do. (Giesel) | 12 | 150,25 bz G. |
| Gr. Berl. Pferdeb. | 12½ | 264,40 bz |
| Hamb. Pferdeb. | 5½ | 142,00 G. |
| Potsd. cv. Pfdrb. | 7½ | 128,25 [illegible] 31,75 |
| Posen. Sprit-F. | 3 | |
| Rositzer Zucker | 8½ | 115,50 bz G. |
| Schles. Cement | 18 | 230,0 bz G. |
| Stett. Bred. Cem. | 15 | 162,00 B. |
| do. Chamott. | 30 | 3,8800 bz G. |
| Bergw. u. H.-Ges. | | |
| Aplerbecker | 3½ | 120,00 bz G. |
| Berzelius | 6½ | 125,75 bz B. |
| Bismarckhütte | 14 | 234,80 bz G. |
| Boch. Gussst.-Fr. | 12½ | 267,75 bz |
| Donnersmarck | 3 | 99,10 cv. 126,50 |
| Dortm. St.-Pr. A. | 3 | 133,25 bz G. |
| Gelsenkirchen | [illegible] | 218,25 j. 209,00 |
| Hibernia | 7½ | 241,00 bz B. |
| Hörd. St.-Pr.-A. | 5 | 135,00 bz G. |
| Inowraclaw. Salz | 0 | 56,75 bz G. |
| König u. Laura | 6½ | 173,60 bz |
| Lauchhamm. cv. | 7 | 70,75 [illegible] 132,80 |
| Louise Tief St. Pr. | 7½ | 107,00 bz |
| Oberschl. Bd. | 5½ | 120,20 bz G. |
| do. Eisen-Ind. | 12 | 207,50 j. —,— |
| Redenh. St. Pr. | 9 | 133,50 bz |
| Riebeck. Mont. | 11 | 200,25 bz G. |
| Schles. Kohlw. | 0 | 85,25 bz G. |
| do. Zinkhütten | 9 | 202,75 bz |
| do. do. St.-Pr. | 9 | 202,75 bz |
| Stett. Zk.-[illegible] | 2½ | 60,00 bz |
| do. St.-Pr. | 7½ | 143,60 bz G. |
| Tarnowitz cv. | 6 | 38,25 bz G. |
| do. do. St.-Pr. | 6 | 111,25 bz G. |

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.